Was brucht e rächte Schwyzerma?

Autor(en): **Reinhart, Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-860899

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Breitenbach 1939 Nr. 11

Photo: Th. Kofmehl Entwurf von V. K.

Durchs Wasseramt

4. Juni 1939

Dem Land zur Wehr,
Der Heimat zur Ehr!

„Für uns freie Söhne freier Väter bleibt das Leben nur lebenswert, wenn wir es als Staatsbürger einer unabhängigen Eidgenossenschaft weiterleben können. Bleibt uns das politische Erbe unserer Vorfahren unangefochten oder gelingt uns im Bedrohungsfalle die Abwehr mit Erfolg, dann wird uns auch ein besonderer Aufwand von einer Milliarde nicht umbringen."

Bundesrat Obrecht

Für die Heimat

Jurablätter von der Aare zum Rhein

Was brucht e rächte Schwyzerma?

von Josef Reinhart

Was brucht e rächte Schwyzerma?
Das sell mer öpper säge!
Er mueß nes eiges Hüsli ha
Mit glänzige Schybe-n-und Meie dra,
E guete Schärme Tag und Nacht,
Im Sunneschyn und Räge.

Was brucht e rächte Schwyzerma?
Das sell mer öpper säge!
Er mueß nes subers Wybli ha,
Das hilft em's Güetli zäme ha,
Es macht em öppe churzi Zyt
Und hilft em's Ungfell träge.

Was brucht e rächte Schwyzerma?
Das sell mer öpper säge!
Nes Pärli Chinder, oder zweu,
Wo gsundi roti Bäckli hei,
Sie träge-n-em e heitre Blick
Und Sunneschyn ergäge.

Was brucht e rächte Schwyzerma?
Das sell mer öpper säge!
Ne subre Tisch und blangge Schild,
Nes härzhafts Wort, wo öppis gilt,
En eigni Meinig öppemol,
Wo d'Wohret ma verträge.

Was brucht e rächte Schwyzerma?
Das sell mer öpper säge!
Nes subers Gwehrli a der Wand,
Nes heiters Lied fürs Vaterland,
Es offnigs Härz, e heitre Blick
Uf Wäge-n-und uf Stäge.